

## Protokoll der 8. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 19.04.2017

Anwesend: Abs, Boeger, Bremer, Clausen, Göbel, Groß, Krauß, Leutner, Mlinski, Roth,  
Sommer, Steins, Tervooren, Theobald, Tobinski, Wehrheim, Ziemes  
Entschuldigt: Gebken  
Gäste: Suttkus, Deimel, Otto, Großebrahm, Beck, Heger, Münk, Tziotzios  
Zeit: 14.00 Uhr – 15.50 Uhr  
Protokoll: Rox

### TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

### b) Tagesordnung

Die Tagesordnung wie folgt beschlossen:

- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Bericht des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3: Institutionelle Evaluation der Fakultät
- TOP 4: Nachwahl in die Berufungskommission „Interkulturelle Psychologie“
- TOP 5: Nachwahl in den Prüfungsausschuss Psychologie
- TOP 6: Beschluss der Berufsbildungshochschulzugangsordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie
- TOP 7: Antrag auf Ausschreibung einer Professur für „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischer Bildungsprozessen“
- TOP 8: **Personal vertraulich:** Wahl einer Habilitationskommission
- TOP 9: **Personal vertraulich:** Antrag auf Forschungsfreisemester
- TOP 10: **Personal vertraulich:** Antrag auf Abbruch des Berufungsverfahrens „Pädagogisch-psychologische Diagnostik“
- TOP 11: Verschiedenes

### c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

### TOP 2 Berichte des Dekanats

#### Bericht des Dekans mit anschließender Diskussion

- Zu der Antrittsvorlesung von Herrn Mühlbauer, die am 26. April stattfindet, lädt der Dekan mündlich noch einmal herzlich ein.
- Frau Winther wird als neues Mitglied mit bestehender Denomination ganz an die Fakultät kommen. In Folgenden wird das IBW zu einer möglichen Umdenomination Position beziehen. Im laufenden Semester vertritt Frau Winther die Lehre von Frau Rosendahl, die eine Vertretungsprofessur in Siegen wahrnimmt.

- Für die Preise für Absolventinnen und Promovierte 2017 wurden in der Fakultät Frau Marta Koc-Januchta (Promotion) und Frau Sabine Heuser (Master Erwachsenenbildung) nominiert.
- Das QM-Handbuch der UDE wurde aktualisiert und online veröffentlicht: <http://udue.de/qmhb2>
- Die Verwaltung hat mit einem Schreiben um die Planung von Beschaffungen zum Jahresende gebeten. Hierbei ist zu beachten, dass nationale Ausschreibungen bis zum 1.10.2017 beim Einkauf eingereicht werden müssen; Beschaffungen durch freihändige Vergaben sollten bis zum 1.11.2017 vorliegen.
- Zur Problematik der Diskriminierung wurden beim Round Table der Diversity Ansprechpersonen aus Fakultäten und Verwaltung Überlegungen vorgestellt, einen Verhaltenskodex aufzusetzen. Frau Leung hat bei gleicher Gelegenheit von den Überlegungen der Fakultät berichtet.

### **Diskussion**

- Frau Theobald weist auf den Senatsbeschluss zur Einrichtung von Studienbeiräten hin. Der Dekan erbittet einen Vorschlag zur Umsetzung von den Studierenden.
- Herr Bremer fragt an, ob man die Kollision zwischen der Wiedereingliederung von Frau Winther und dem Berufungsverfahren „Erwachsenenbildung“ nicht früher hätte antizipieren können. Der Dekan sagt, dass dies leider vom Dekanat nicht vorhergesehen wurde.
- Herr Bremer fragt an, wie das Verfahren zur Nominierung der Preisträger/innen vonstattegeht. Die Auswahl erfolgt zunächst nach Abschlussnote; bei Notengleichheit werden dann ggfs. Stellungnahmen der Betreuer/innen hinzugezogen. Im Falle der Absolventin lag ein Vorschlag von Frau Schlüter vor.
- Herr Clausen bittet um Rückmeldung von Lehrenden, die Erfahrungen mit dem interaktiven Whiteboard gemacht haben.

### **Bericht der Studiendekanin**

- Im Zusammenhang mit den laufenden QM-Prozessen weist Studiendekanin ebenfalls auf die aktualisierte Version des QM-Handbuchs hin.
- Für die kommende Kohorte im erziehungswissenschaftlichen Begleitstudium steht das Abschlusskolloquium an. Als Prüfungskorridor wurde 3.-14.07.2017 festgelegt.

### **TOP 3 Institutionelle Evaluation**

Das Dekanat hat eine erste Materialsammlung vorgelegt und steht dem Fakultätsrat für Rückfragen zur Verfügung.

- Es wird auf den Druckfehler ISSP statt ISP hingewiesen.
- Der Forschungsteil hat sich am Abfragemuster aus dem Rektorat orientiert; Ergänzungen sind noch möglich.
- Die Angaben zur Mobilität fußen auf den Daten von Frau Leung, die regelmäßig eine entsprechende Umfrage durchführt.

### **TOP 4 Nachwahl in die Berufungskommission „Interkulturelle Psychologie“**

Herr Prof. Dr. Achim Goerres wird einstimmig als neues externes Mitglied der Berufungskommission gewählt.

Herr Clausen schlägt vor darüber nachzudenken, dass man externe Mitglieder erst nach der ersten Sitzung wählt, da die Wahrscheinlichkeit einer Befangenheit groß ist.

### **TOP 5 Nachwahl in Prüfungsausschuss Psychologie**

Frau Katharina Conrad wird einstimmig in den Prüfungsausschuss gewählt.

## **TOP 6 Beschluss der Berufsbildungshochschulzugangsordnung für den Bachelor-Studiengang Psychologie**

Die Berufsbildungshochschulzugangsordnung für den Studiengang Psychologie wird einstimmig beschlossen.

## **TOP 7 Antrag auf Ausschreibung einer Professur für „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischer Bildungsprozessen“**

Da die Liste des Berufungsverfahrens für die Professur erschöpft ist, wird eine Neuausschreibung angestrebt. Der beiliegende Ausschreibungstext wird bei vier Enthaltungen beschlossen.

## **TOP 11 Verschiedenes**

Frau Steins regt einen öffentlichen Kalender mit allen Fakultätsaktivitäten an, der auch für die Vermeidung von Terminüberschneidungen hilfreich sein könnte. Herr Tobinski schlägt vor, den RSS Feed für die Bekanntmachung von Vorträgen und Veranstaltungen zu nutzen. In der übernächsten Sitzung soll er dieses Medium vorstellen.

**Anlagen:** 2. Ausschreibungstext

## **Anlage 2**

*An der Universität Duisburg-Essen ist in der Fakultät für Bildungswissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:*

### ***Universitätsprofessur (Bes.-Gr. W 2) für “Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung von migrations- und geschlechtsspezifischen Bildungsprozessen“***

*Der/Die Stelleninhaber/in vertritt das Fach Erziehungswissenschaft in dem genannten Schwerpunkt. Es werden innovative Beiträge an der Schnittstelle von Bildungsforschung, Migrationspädagogik und Geschlechterforschung erwartet. Die Lehrleistung beträgt 9 SWS und ist vornehmlich im bildungswissenschaftlichen Studium der Lehrämter zu erbringen.*

*Erwartet werden Publikationen in referierten Fachzeitschriften sowie Erfahrungen bei der Durchführung von selbst eingeworbenen Drittmittelprojekten, insbesondere DFG-geförderte Projekte. Darüber hinaus wird die Bereitschaft erwartet zur Qualitätsentwicklung der Lehrerbildung beizutragen.*

*Es handelt sich um eine Professur im Rahmen des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW. Daher wird die Bereitschaft zur Mitwirkung im Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung und in der zentralen wissenschaftlichen Einrichtung der Universität, dem Essener Kolleg für Geschlechterforschung, erwartet.*

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

....